

Planungen des Explorations-Diamantbohrprogramms der Phase 2 auf dem Santa Maria Projekt werden fortgesetzt

13.04.2022 | [IRW-Press](#)

Vancouver, British Columbia, 13. April 2022 – [Fabled Silver Gold Corp.](#) ("Fabled" oder das "Unternehmen") (TSXV: FCO; OTCQX: FBSGF und FSE: 7NQ0) meldet, dass es einen Teil der Planung für ein Phase-2-Explorations-Diamantbohrprogramm auf dem Santa Maria Projekt in Parral, Mexiko, abgeschlossen hat.

Peter Hawley, Präsident und CEO, berichtet: "Wie bereits erwähnt, war das vergangene Jahr mit Explorations-Diamantbohrungen, Untergrund-Diamantbohrungen, Definitions-Diamantbohrungen und schließlich Oberflächenkartierungen und Probenahmen nicht nur aggressiv, sondern führte auch dazu, dass über 6.900 Proben gesammelt und analysiert wurden. Dieser massive Dateninput hat unser eingespieltes Analyseteam zu neuen wichtigen Erkenntnissen über die Struktur- und Mineralisierungskontrollen im westlichen Sektor des Projekts geführt, auf den sich etwa 80% unserer Bemühungen im vergangenen Jahr konzentrierten.

Bevor wir über unsere neuen Erkenntnisse berichten, möchte ich unserem Projektmanager Joaquin Rodriguez und dem leitenden Geologen Edgar Rojas für ihre Beiträge zu diesen wichtigen Fortschritten danken."

Als das Unternehmen dieses Projekt in Angriff nahm, waren wir der Meinung, dass es sich um eine epithermale Lagerstätte mit geringer Sulfidierung handelt, die zwei interessante Adern enthält. Die Adern Santa Maria und Santa Maria Dos.

Nach dem Abschluss der Phase-1-Bohrungen hatten wir nun Zeit, die Bohrungen zu beenden und die gesammelten Daten zusammenzustellen. Durch die Analyse der gewonnenen Daten sind viele Dinge klar geworden.

Die Adern, von denen man annimmt, dass es sich um die Santa Maria Adern handelt, sind in Wirklichkeit mineralisierte Brekzien an den Kontakten oder innerhalb von Diorit-Gängen. Darüber hinaus gibt es verschiedene Generationen von Struktur-/Mineralisierungskontrollen und einige der Explorationsbohrungen aus dem Jahr 2021 durchschnitten eine der sekundären mineralisierten Gangstrukturen, nämlich die nach Nordosten versetzte Santa Maria, die in alle Richtungen offen bleibt.

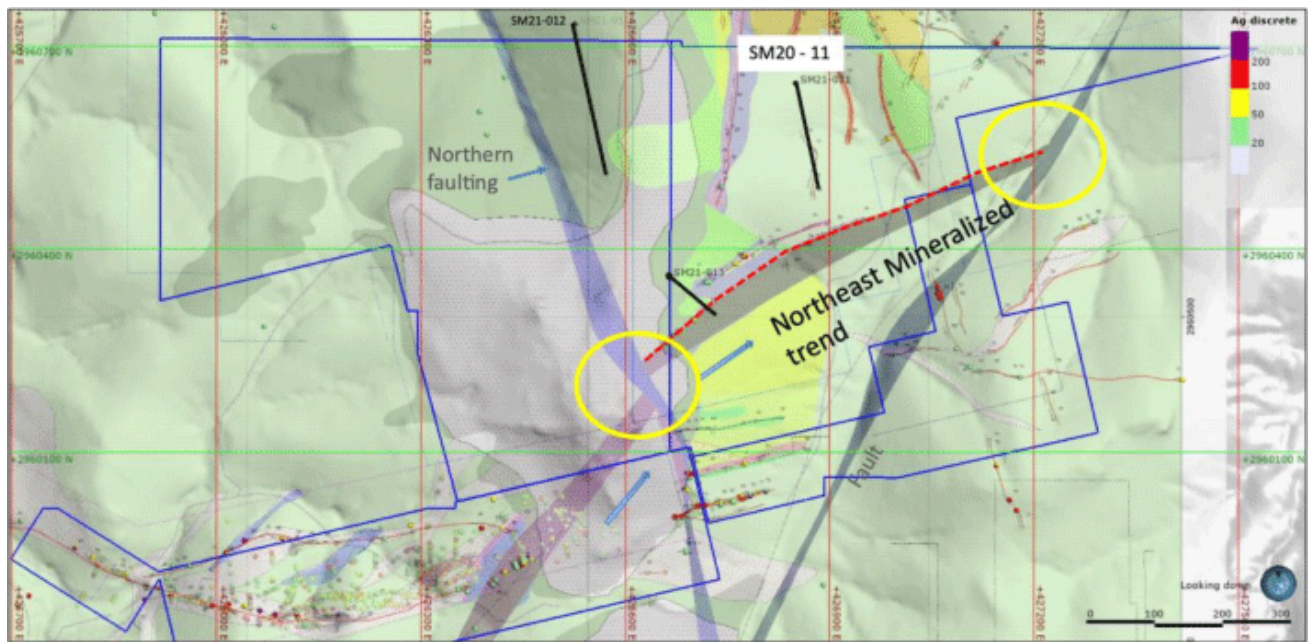
Unter Verwendung der wertvollen Bohrinformationen aus dem Jahr 2021 werden wir die neue strukturelle Interpretation sowie die Santa Maria Signatur und -Kontrollen auf den Rest des Projekts anwenden und dabei den mineralisierten Strukturen/Brekzien besondere Aufmerksamkeit widmen. Aufgrund der Assoziation mit den Diorit-Gängen liegt der Schwerpunkt der Probenahme derzeit auf den Gängen und der Mineralisierung, die innerhalb dieser Gänge oder in Verbindung mit diesen gefunden wurde.

Detaillierte Feldkartierungen und strukturelle Analysen unter der Leitung unseres erfahrenen Teams, einschließlich unseres Projektmanagers, führten zu der untenstehenden, projektweiten Interpretation in Vorbereitung auf die Explorationsbohrziele der Phase 2.

Wie bereits berichtet, wurden bei früheren Oberflächenbeprobungen der "Northeast Structure" 1,25 Meter mit 72,12 g/t Ag \ddot{A} q und 2,20 Meter mit einem Gehalt von 116,20 g/t Ag \ddot{A} q, einschließlich 206,80 g/t Ag \ddot{A} q über 0,80 Meter, gefunden. Darüber hinaus ist nun bekannt, dass Bohrloch SM20-11 die sekundäre mineralisierte Struktur im Nordosten durchschnitten und drei separate mineralisierte Zonen gemeldet hat: Zone 1 von 62,80 bis 95,59 Metern mit einem Gehalt von 31,72 g/t Ag \ddot{A} q über 26,90 Meter, einschließlich 1,20 Meter mit einem Gehalt von 110,11 g/t Ag \ddot{A} q; Zone 2 von 101 bis 103,20 Meter mit einem Gehalt von 118,57 g/t Ag \ddot{A} q über 2,20 Meter und die dritte Zone, die 3,50 Meter einen Gehalt von 40,80 g/t Ag \ddot{A} q aufwies.

Von besonderem Interesse sind die Bereiche für mögliche strukturelle Dilatationszonen. Siehe die gelben Kreise in Abbildung 1 unten.

Abbildung 1 - Projektweite strukturelle Interpretation

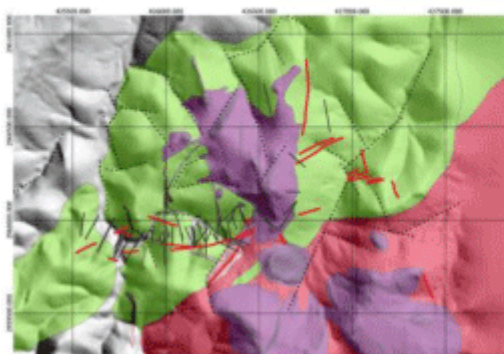


Die Feldarbeiten und Beobachtungen aus dem Jahr 2022 dauern noch an; bis Ende März 2022 wurden folgende Arbeiten abgeschlossen;

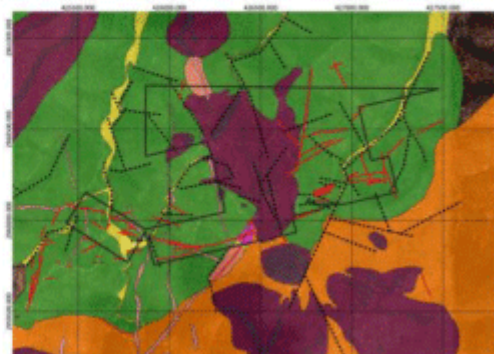
- 258 neue Oberflächenproben wurden bis heute entnommen
- von 138 Proben stehen die Untersuchungsergebnisse noch aus
 - 11,388 Quadratkilometer detaillierte geologische Kartierung
 - 237 strukturelle Stationen für detaillierte strukturelle Interpretationen
- Siehe Abbildung 2 unten mit den bisherigen geologischen Kartierungen.

Abbildung 2

- 258 surface samples taken for targeting purposes
- 11,388 km² of detailed geological mapping
- 237 structural stations for detailed structural interpretations



Present Mapping Results



Preliminary Mapping Results

Als Ergebnis der bisherigen Arbeiten wurden 5 mineralische/strukturelle Trends beobachtet, die potenzielle Ziele darstellen.

1. Nordöstliches mineralisiertes Brekziensystem, das in Bohrloch SM20-11 erfolgreich durchteuft wurde,

2. Nordwestliches mineralisiertes, oxidiertes Brekziensystem,
3. Ost-Nordost-Brekzie zwischen zwei Hauptverwerfungen,
4. Parallel und nördlich von Ziel 3, mit Kalzit/Quarz zementierte Brekzien (Untersuchungen stehen noch aus) mit zahlreichen alten Schächten/Stollen, die nicht dokumentiert sind.
5. Nordnordöstliche tektonische Verwerfung C-1, die den mineralisierten Trend von Santa Maria durchschneidet und eine aussichtsreiche Dilatationszone bildet.

Siehe Abbildungen 3, 4 und 5 unten.

Abbildung 3

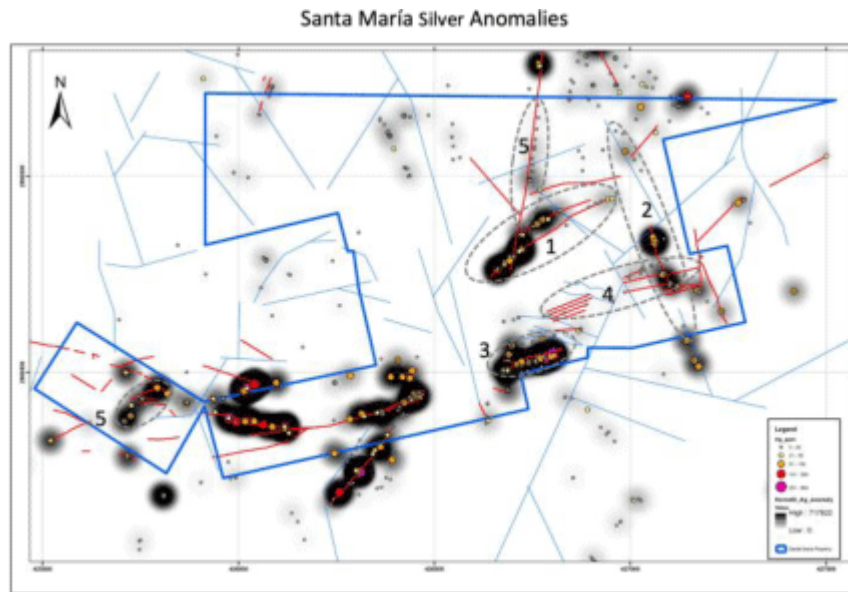


Abbildung 4

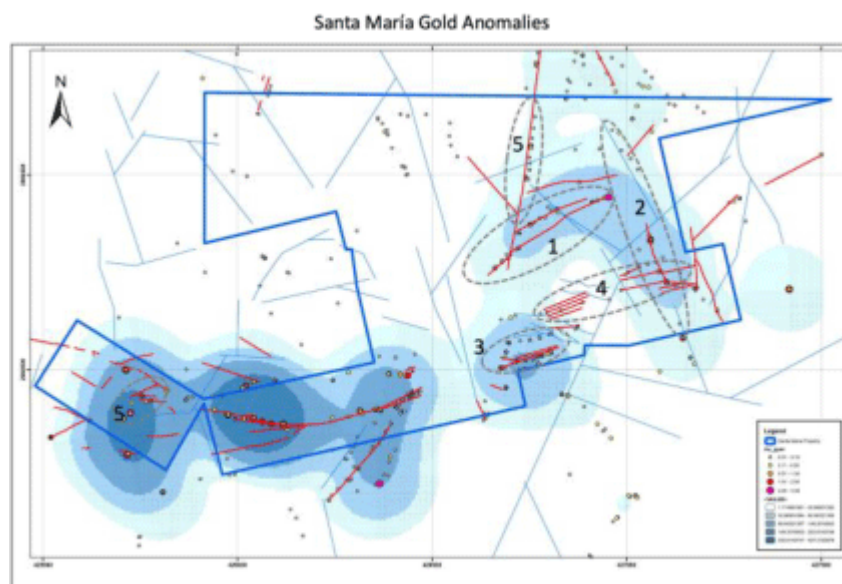
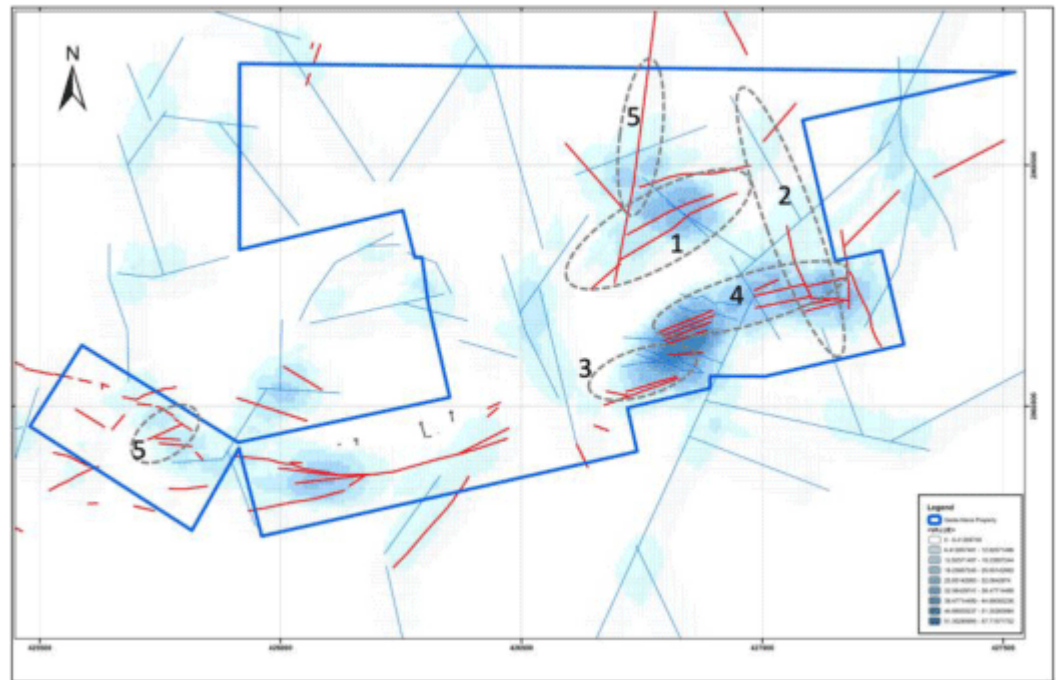


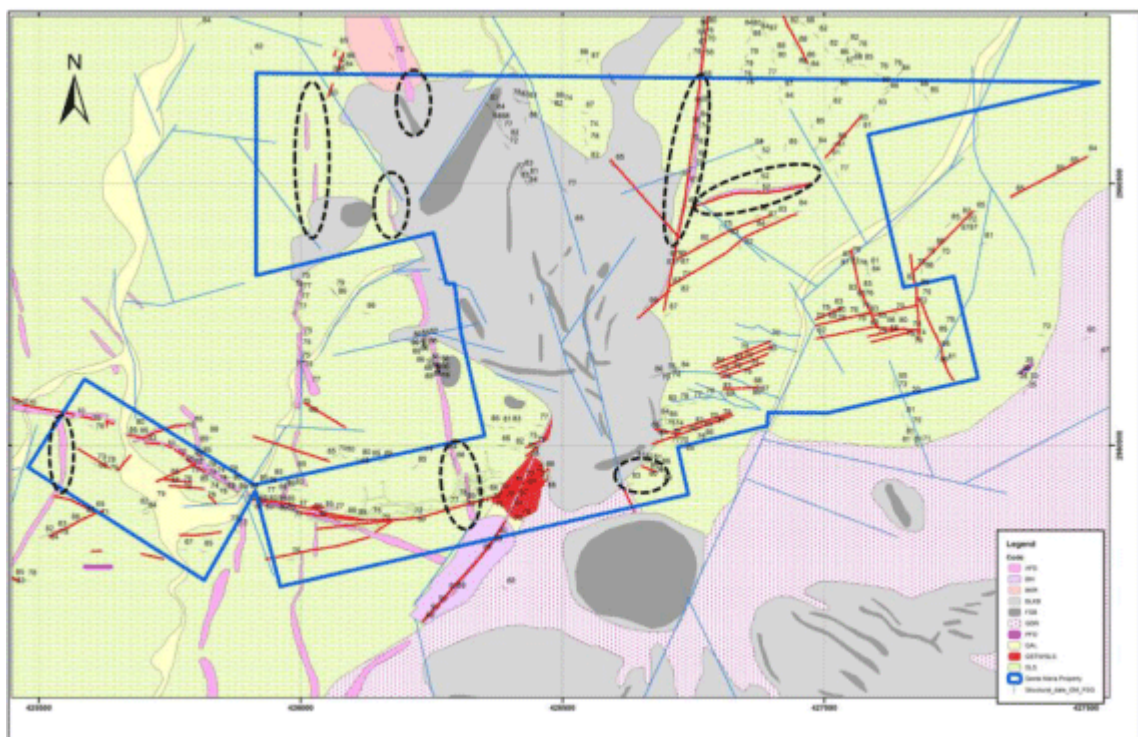
Abbildung 5

Santa María Structural Density Map and Targets



Zusätzlich zu den 5 identifizierten Trends finden die aktuellen Kartierungen und Probenahmen nun Mineralisierung in zusätzlichen Erzgängen innerhalb des Projekts. Wenn die Ergebnisse positiv sind, werden diese Gebiete in das Explorationsprogramm 2022 aufgenommen (siehe Abbildung 6 unten).

Abbildung 6



Update zur Lage der Bohrstellen

Die Bohrplätze für die Definitions-/Einfüll-Bohrungen wurden im Voraus mit ausreichend Wasser für die Oberflächenbohrungen vorbereitet.

Die Feldexploration ist noch im Gange, aber die geologischen Modelle und die Ergebnisse der untersuchten Mineralisierungsstrukturen werden die verschiedenen Bohrstellen definieren oder lokalisieren. Die Bohrstationen mit den geringsten Umweltauswirkungen werden bei der Festlegung der Bohrstandorte helfen.

Explorationsbohrungen außerhalb des derzeit genehmigten Gebiets werden in eine Änderung unserer aktuellen Bohrgenehmigung aufgenommen und bei der SEMARAT eingereicht. Während dieser Prozess läuft, ist der Beginn der Explorationsbohrungen an den genehmigten Standorten für Mitte Juni 2022 geplant.

QA QC Prozedur

Die analytischen Ergebnisse der von Fabled Silver Gold gemeldeten Proben repräsentieren Kernproben, die in zwei Hälften gesägt wurden, wobei die Hälfte der Kernproben von den Mitarbeitern von Fabled Silver Gold direkt an ALS Chemex, Chihuahua, Bundesstaat Chihuahua, Mexiko, geschickt wurde. Die Proben wurden gemäß der ALS Chemex-Methode PREP-31 zerkleinert, aufgespalten und pulverisiert und anschließend mittels eines Vier-Säuren-Aufschlusses mit ICP-AES-Abschluss auf das 33-Elemente-Paket ME-ICP61 analysiert. Die ME-GRA21-Methode ist für Gold und Silber mittels Feuerprobe und gravimetrischen Abschluss, 30 g nominales Probengewicht.

Über-Limit Methoden

Für Proben, die Edelmetall-Schwellenwerte von 10 g/t Au oder 100 g/t Ag auslösen, wird die folgende Methode verwendet:

Au-GRA21 Au durch Feuerprobe und gravimetrischen Abschluss mit einer 30 g Probe.

Ag-GRA21 Ag durch Feuerprobe und gravimetrischen Abschluss.

Fabled Silver Gold überwacht die Qualitätssicherung und -kontrolle (QA/QC) unter Verwendung von kommerziell beschafften Standardkernen und lokal beschafftem Blindmaterial, das in regelmäßigen Abständen in die Probenfolge eingefügt wird.

Über Fabled Silver Gold Corp.

Fabled konzentriert sich auf den Erwerb, die Exploration und den Betrieb von Projekten, die mittelfristig die Metallproduktion ermöglichen. Das Unternehmen verfügt über ein erfahrenes Managementteam mit mehrjähriger Erfahrung im Bergbau und der Exploration in Mexiko. Der Auftrag des Unternehmens besteht im Erwerb von Edelmetallprojekten in Mexiko, die hohes Explorationspotential aufweisen.

Das Unternehmen hat mit Golden Minerals Company (NYSE American und TSX: AUMN) eine Vereinbarung zum Erwerb des Santa Maria Projekts getroffen, ein hochgradiges Silber-Gold-Projekt, das sich im Zentrum des mexikanischen epithermalen Silber-Gold-Gürtels befindet. Der Gürtel ist als eine bedeutende metallogene Provinz anerkannt, die Berichten zufolge mehr Silber als jedes andere vergleichbare Gebiet der Welt produziert hat.

Mr. Peter J. Hawley, Präsident und C.E.O.

[Fabled Silver Gold Corp.](http://www.fabledfco.com)

Telefon: (819) 316-0919

E-Mail: peter@fabledfco.com

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: info@fabledfco.com

Deutsche Anleger:

M & M Consult UG (haftungsbeschränkt)

Telefon.: 03641 / 597471

E-Mail: info@metals-consult.com

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen technischen Informationen wurden genehmigt von Peter J. Hawley, P.Geol., Präsident und C.E.O. von Fabled, der eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards für die Veröffentlichungen von Mineralprojekten - ist.

Weder die TSX Venture Exchange, noch deren Regulierungs-Service-Dienstleister (wie diese nach den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert sind) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemeldung.

Bestimmte in dieser Pressemeldung enthaltene Aussagen stellen "zukunftsgerichtete Informationen" dar, so wie der Begriff in den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen verwendet wird. Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf Plänen, Erwartungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Bereitstellung der Informationen und unterliegen bestimmten Faktoren und Annahmen, einschließlich der Tatsache, dass sich die finanzielle Situation und die Entwicklungspläne des Unternehmens nicht aufgrund von unvorhergesehenen Ereignissen ändern und dass das Unternehmen alle erforderlichen behördlichen Genehmigungen erhält.

Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass Pläne, Schätzungen und die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Informationen prognostizierten abweichen können. Einige der Risiken und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden, sind unter anderem: Auswirkungen des Coronavirus oder anderer Epidemien, allgemeine wirtschaftliche Bedingungen in Kanada, den USA und weltweit; die Bedingungen der Branche, darunter Schwankungen der Rohstoffpreise; staatliche Regulierung der Bergbaubranche, einschließlich Umweltregulierung; geologische, technische und bohrtechnische Probleme; unvorhergesehene betriebliche Ereignisse; Wettbewerb um oder die Unmöglichkeit, Bohrgeräte und andere Dienstleistungen zu bekommen; die Verfügbarkeit von Kapital zu akzeptablen Bedingungen; die Notwendigkeit, erforderliche Genehmigungen von den Aufsichtsbehörden zu erhalten; die Volatilität der Aktienmärkte; die Volatilität der Marktpreise für Rohstoffe; die mit dem Bergbau verbundenen Haftungen; Änderungen der Steuergesetze und Anreizprogramme in Bezug auf die Bergbaubranche sowie die anderen Risiken und Ungewissheiten, die für das Unternehmen gelten und wie die in den fortlaufend veröffentlichten Unterlagen des Unternehmens beim Unternehmensprofil auf <http://www.sedar.com> dargestellt sind. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, diese wird von den geltenden Gesetzen verlangt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/81847--Planungen-des-Explorations-Diamantbohrprogramms-der-Phase-2-auf-dem-Santa-Maria-Projekt-werden-fortgesetzt>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).